

Spruch

Text: Simon Dach - Musik: Werner Hartmann

8 Der Mensch hat nichts so ei - gen, so wohl steht ihm nichts an, als

8 Der Mensch hat nichts so ei - gen, so wohl steht ihm nichts an, als

Der Mensch hat nichts so ei - gen, so wohl steht ihm nichts an, als

8 daß er Treu er - zei - gen und Freund-schaft hal-ten kann. Wenn

8 daß er Treu er - zei - gen und Freund-schaft hal-ten kann. Wenn

daß er Treu er - zei - gen und Freund-schaft hal-ten kann. Wenn

8 er mit sei-nes - glei - chen soll tre-ten in ein Band, ver - spricht sich nicht zu

8 er mit sei-nes - glei - chen soll tre-ten in ein Band, ver - spricht sich nicht zu

er mit sei - nes - glei - chen soll tre-ten in ein Band, ver - spricht sich nicht zu

8 wei - chen mit Her - zen, Mund und Hand, mit Her - zen, Mund und Hand.

8 wei - chen mit Her-zen, Mund und Hand, mit Her-zen, Mund und Hand.

wei - chen mit Her-zen, Mund und Hand, mit Her - zen, Mund und Hand.